

# Die erhoffte Medaille

Vu TranLe gewinnt Bronze im Doppel mit Partner aus Hessen

**Kellinghusen-Wrist (mj).** Der Thüringer Tischtennis-Nachwuchs hat die Zielvorgabe von Landestrainer Ralf Hamrik bei den Deutschen Meisterschaften der Schüler in Kellinghusen-Wrist (Schleswig-Holstein) erfüllt. Vu TranLe (Post SV Zeulenroda) schaffte mit seinem Partner Bernard Blinsein (Hessen) den Einzug in das Halbfinale und sorgte mit Bronze für den erhofften Medaillengewinn. Im Einzelwettbewerb traf Nationalspieler TranLe nach Platz zwei in der Vorrundengruppe bereits im Achtelfinale auf den topgesetzten Marius Hagemann (Niedersachsen), dem er nach einer 0:2-Satzführung noch unterlag. „In der Spitze ist alles dicht beisammen. Hagemann hat sich gesteigert, aber auch Vu hat nach der nicht optimalen Gruppenphase gut gespielt“, schätzte Hamrik ein. Insgesamt war der Trainer zufrieden: „Wir haben die erhoffte Medaille gewonnen. Außerdem war bereits die Qualifikation von acht Talenten sensationell. So etwas hatten wir bislang noch nie.“ Den Einzug in die Endrunde schafften neben TranLe noch Philip Tretner (SU Lok/Motor Altenburg) trotz einer Erkältung mit leichtem Fieber und Annika Fischer (Post SV Mühlhausen). „Philip hat stark gespielt, schade, dass er krank war“, ärgerte sich Hamrik und lobte die junge Annika Fischer: „Ihre unbekümmerte Spielweise hat mir gefallen, zumal sie noch zwei weitere Schülerjahre vor sich hat.“